

Arbeiten mit Größenrastern

Manche Kanäle arbeiten bei der Erfassung von Größen im Wertemapping nicht mit einer oder mehreren Wertelisten, die die konkreten Größenwerte enthalten. Stattdessen setzen sie eine Stufe davor, in der zuerst ein Größenraster mit verschiedenen Größenbereichen definiert werden muss. Erst in einer zweiten Stufe werden dann die konkreten Größenwerte festgelegt. Dies dient dazu, das Mapping angesichts der Menge an Größeneinheiten übersichtlicher zu gestalten. Ein Größenraster fasst die Einzelwerte zu verschiedenen Größenbereichen zusammen. Für das Wertemapping im Menü "Kanäle > Kanalname > Wertezuordnung" bedeutet das, dass Sie zuerst dem Größenraster des Kanals ein eigenes Größenraster zuordnen und dann im Menüpunkt "Kanäle > Kanalname > Größenzuordnung" je Größenbereich die konkreten Größen definieren.

Beim überwiegenden Teil der Produktsortimente definiert ein Größenwert (z.B. Gr.36 oder Gr.45 ½) eine Variante. Wir gehen also davon aus, dass die in TB.One gepflegten Stammdaten bereits eine (evtl. variantenbildende) Komponente "Größe" enthalten. Für Kanäle mit Größenrastern benötigen Sie also lediglich eine weitere Information, nämlich das Größenraster. Größenraster des Kanals bieten zur Zuordnung im Wertemapping meist Werte (Größenbereiche) wie etwa "Damen, Textil, Tom Tailor [XXS-XXL]", "Textil, Herren, US Doppelgrößen [XXS/XS-5XL/6XL]" oder "Textil, Damen, DE, Konfektion [30-60]". Ohne ein entsprechendes eigenes Größenraster wären Sie im Wertemapping gezwungen, Einzelgrößen einem einzigen Bereich zuzuordnen. Sie müssten z.B. die Größe "L" dem Bereich "Damen, Textil, Tom Tailor [XXS-XXL]" fest zuweisen und könnten sie dadurch nicht mehr für den Bereich "Textil, Herren, US Doppelgrößen [XXS/XS-5XL/6XL]" verwenden.

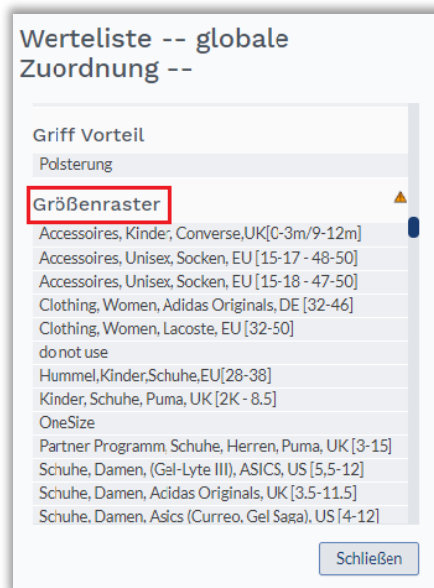
Größenraster anlegen

Bevor Sie Ihren Produkten ein Größenraster zuweisen können, müssen Sie die Basisdaten von TB.One um die entsprechende Eigenschaft erweitern. Da das Größenraster selbst nicht veröffentlicht werden soll, sondern lediglich dem Mapping dient, legen Sie ein neues Größenraster am besten in Form eines Attributs an. Sie finden die Option im Menü "Basisdaten > Eigenschaften > Attribute". Eine genaue Beschreibung zur Anlage von Attributen in TB.One finden Sie in Teil 3 der Grundlagendokumentation in Kapitel 8.1.2.

Erstellen Sie ein neues Attribut und vergeben Sie eine eindeutige Bezeichnung (z.B. "Größenraster"). Als Attributwerte nehmen Sie – entsprechend Ihrem Sortiment – die verschiedenen Größenbereiche auf. Je detaillierter und spezifischer Sie hierbei vorgehen, desto leichter fällt die spätere Zuordnung, insbesondere bei einem großen Warenbestand. Wir empfehlen, sich an den Bereichen zu orientieren, die der Kanal vorgibt. Wichtig ist, dass Sie in jedem Fall verschiedene Größeneinheiten erfassen (z.B. Schuhe, Textil, Handschuhe). Idealerweise schlüsseln Sie ihre Attributwerte auch hinsichtlich der Zielgruppe (z.B. Kinderschuhe, Damenschuhe), des Größenstandards (z.B. US, UK, EU) sowie der Laufweite (z.B. 38-50) auf.

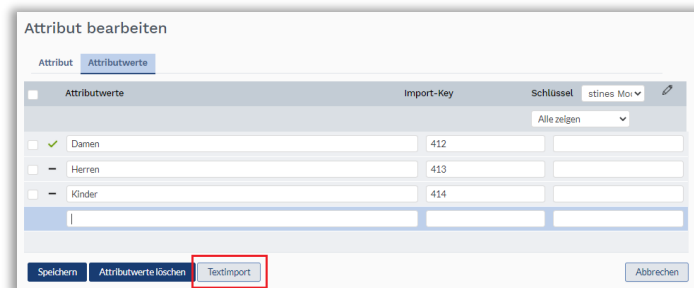
Werteliste des Kanals übernehmen

Sie können sich die Anlage des Attributs vereinfachen, indem Sie die Kanalwerte kopieren und als Attributwerte direkt in Ihr Größenraster als Werteliste einfügen. Dies hat zudem den Vorteil, dass Ihnen später die Wertezuordnung leichter fällt, da die Werte dann identisch sind. Um die Werte des Kanals als eigene Werteliste für das Attribut zu übernehmen, wechseln Sie in das Menü "Wertzuzuordnung". Öffnen Sie die Werteliste des Kanals mit einem Klick auf das Listensymbol rechts neben einer Kanalkategorie in der linken Spalte. In dem sich öffnenden Popup sind die Eigenschaften des Kanals mit den vom Kanal vorgegebenen Werten alphabetisch gelistet.

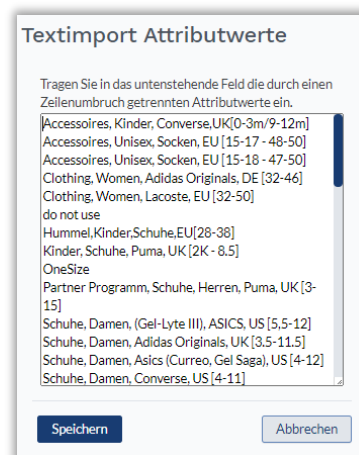


Rufen Sie das Größenraster des Kanals auf, markieren Sie die Werte mit der Maus und kopieren Sie diese in die Zwischenablage. Mit der Suchfunktion Ihres Browsers (Tastenkombination "Strg+F") und der Kopierfunktion des Betriebssystems (Tastenkombination "Strg+C") ist dies schnell erledigt.

Rufen Sie nun im Menü "Basisdaten > Eigenschaften > Attribute" den Bearbeitungsmodus Ihres neuen Attributs "Größenraster" auf, indem Sie den Namen anklicken. Im Reiter "Attributwerte" klicken Sie im unteren Fensterbereich auf die Schaltfläche "Textimport".



Es öffnet sich ein Fenster, in das Sie mit der Tastenkombination "Strg+V" die kopierten Werte einfügen können.



Prüfen Sie die neu eingefügte Werteliste. Sie können hier im Textimportfenster einfach Änderungen vornehmen, z.B. die Liste nach Ihrem Bedarf umsortieren oder einzelne Werte löschen. Ein Klick auf "Speichern" übernimmt die komplette Werteliste für Ihr Attribut.

Größenraster zuweisen

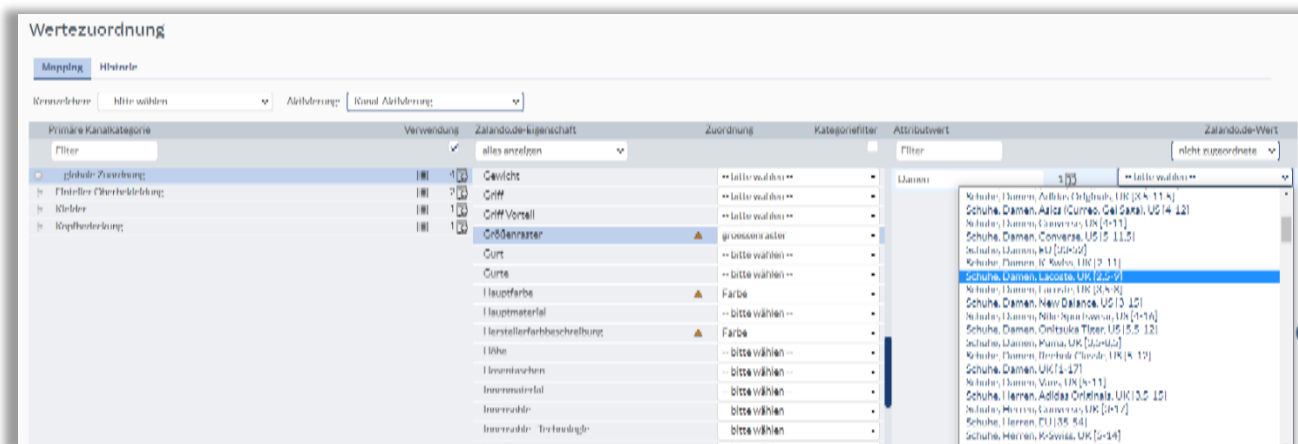
Haben Sie das Attribut "Größenraster" erstellt, weisen Sie es allen Produkten zu, die eine Größenangabe benötigen. Am Produkt selbst wählen Sie den passenden Attributwert (Größensbereich) aus. Die exakten Größenangaben hingegen pflegen Sie in Form einer Komponente, die Sie als Variantendimension oder als Produktkomponente zuweisen. Größenraster, die Sie für einen bestimmten Kanal erstellt haben, können Sie jederzeit auch für andere Kanäle verwenden, sofern die Zuordnung der verschiedenen Größensbereiche im Wertemapping für Sie nachvollziehbar ist. Beachten Sie hierbei, dass sich die von den Kanälen vorgegebenen Größensbereiche sowohl hinsichtlich der Bezeichnung als auch hinsichtlich des Aufbaus voneinander unterscheiden können.

Zweistufige Wertezuordnung

Das Mapping Ihrer Größeneigenschaften auf die Kanalwerte findet nun in zwei Stufen statt. Die erste Stufe besteht in der Zuordnung Ihres Größenrasters zum Größenraster des Kanals im Menü "Wertezuordnung". Wählen Sie in der linken Spalte je nach Kanal Anforderung (siehe jeweilige kanalspezifische Dokumentation) die globale Zuordnung oder eine Kategorie aus.

In der nun sichtbaren mittleren Spalte suchen Sie die benötigte Kanaleigenschaft. Die Bezeichnung wird vom Kanal vorgegeben, daher ist hier eine exakte Angabe nicht möglich, aber im Allgemeinen sollte die Eigenschaft an einem Namen wie "Größenraster", "Size grid" oder ähnlichem erkennbar sein. Auch hier sollte die Dokumentation zur Datenaufbereitung des jeweiligen Kanals Auskunft über die Bezeichnung geben. Ordnen Sie dieser Kanaleigenschaft Ihr erstelltes Attribut "Größenraster" zu.

Weisen Sie dann in der rechten Spalte die Attributwerte, also die Größensbereiche Ihres Rasters, den vorgegebenen Größensbereichen des Kanals zu.



In der zweiten Stufe ordnen Sie nun nach dem gleichen Prinzip Ihre exakten Größenangaben den Größenwerten des Kanals zu. Sobald Sie im Wertemapping die Größenraster zugeordnet haben, finden Sie im Menü "Kanäle > Kanalname > Größenzuordnung" die verwendeten Größensbereiche als Einträge. Ordnen Sie in der linken Spalte Ihre Komponente "Größe" den Größensbereichen zu. In der rechten Spalte werden jetzt wie im Wertemapping üblich die einzelnen Größenangaben angezeigt und TB.One versucht automatisch, für die von Ihnen verwendeten Werte eine Entsprechung in der vom Kanal vorgegebenen Werteliste des Kanals zu finden.

Größenzuordnung

Kennzeichel: -- bitte wählen -- Aktivierung: -- bitte wählen --

Größenraster Zalando.de ZFS	Standardwert verwenden	Variante	Wert	Zuordnung Zalando.de ZFS
Accessories, Women, EU[One Size-One Size]	<input type="checkbox"/>	Taille	32	39 32
Partner Program, Accessories, Men, Standard, EU[One Size]	<input type="checkbox"/>	Taille	34	40 34
Clothing, Women, Standard, EU [30-46]	<input checked="" type="checkbox"/>	Taille	36	40 36
PP, Shoes, Women,	<input type="checkbox"/>	Taille	38	40 38
Appearel, Woman, Trouserswidth US [21-54]	<input type="checkbox"/>	Taille	40	40 40
Clothing, Men, Trousers Width, EU[23-58]	<input type="checkbox"/>	Taille	42	40 42
Partner Program, Clothing, Women, Standard, EU[One Size]	<input type="checkbox"/>	Taille	44	40 44

Passen die automatisch zugewiesenen Werte, speichern Sie die Liste und wiederholen den Vorgang für jeden weiteren Größenbereich der linken Spalte. Alternativ können Sie die automatisch zugewiesenen Werte über einen Klick auf das Bearbeitungsicon anpassen.